

**Das neue Kunstlabel obART** sendet aus dem ostsächsischen Oberland Signale der Internationalität und Interdisziplinarität – vor allem aber ein Lebenszeichen des unermüdlichen Kunstmaniacs Mike Salomon. Nachdem der sich mit reichlich Streit endgültig von dem Kunstprojekt Ostrale verabschiedet hat, gibt es jetzt große Pläne in der Region. obART ist das Dachlabel ei-

nes ganzen Fächers von grenzüberschreitenden Unternehmungen vom PerformanceArt-Festival (2010) über Hörkunsttage, Artist in Residence- und Stipendienprogramme, bis zur großen Kunstausstellung (Projekt 11). Darüber hinaus soll die Kunstvermittlung eine wesentliche Rolle spielen, die »urbane Regeneration der Gemeinde Kirschau« ist das Ziel. Betrieben

wird sie von der Kunstinitiative Kirschau e.V., an der u.a. Protagonisten der Leipziger Spinnerei beteiligt sind.